

Katholische Öffentliche Bücherei: Vorschulkinder des katholischen Kindergartens zu Besuch in der Bücherwelt

Mit Urwelt-Echsen fit werden

HEMSBACH. „Was ist eigentlich eine Bücherei? Warum gibt es dort so viele Bücher, Spiele und CDs? Und wie funktioniert das mit dem Ausleihen?“ Wenn man als Kind zum ersten mal eine Bibliothek betritt, stellen sich viele Fragen. Die Vorschulkinder des katholischen Kindergartens „Abenteuerland“ erhalten auch Antworten. Sie machen nämlich einen Bibliotheksführerschein. Jedes Jahr lädt die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) die Kinder vor ihrer Einschulung ein, um die Räumlichkeiten besser kennenzulernen.

Ziel des Programms ist die frühe Leseförderung. „Uns ist es wichtig, den Kindern Bücher und das Lesen näher zu bringen“, erklärte dazu gestern Büchereimitarbeiterin Eva

Schüßler und fügte hinzu: „Sie haben viel Spaß daran und können damit ihren Wissensdurst und ihre Phantasien ausleben.“

Schüßler leitete gestern Vormittag den dritten der auf vier Besuchstage ausgelegten Reihe, die unter dem Motto „Ich bin bibfit“ steht. Die neun Kinder, die vorbeikamen, brachten alle ein Buch mit, das sie sich beim letzten Mal ausgeliehen hatten. Im Stuhlkreis machten sie es sich gemeinsam mit Erzieherin Ingrid Stein-Foßhag und den beiden KÖB-Mitarbeiterinnen Eva Schüßler und Claudia Frank gemütlich. Jeder der jungen Besucher hatte zunächst die Gelegenheit, das Buch, das er sich ausgeliehen hatte, vorzustellen. „Ich hab mir Juli und das

Monster ausgesucht. Schaut, hier macht sich Juli in die Hose, weil er Angst vor dem Klo-Monster hat“, erzählte Vorschüler Simon den anderen und zeigte eine Seite aus dem Bilderbuch, die ihm besonders im Gedächtnis haften geblieben war. Viele der Kinder merkten, dass es gar nicht so einfach ist, eine Geschichte in eigenen Worten zu erzählen. Trotzdem meisterten sie es gut.

Mit einem ungewöhnlichen Memory-Spiel brachte Schüßler den kleinen Besuchern Sachbücher näher. Jedes Kind erhielt entweder ein Kinder-Sachbuch oder ein Bild von einem Tier. Wo beides zusammenpasste, bildeten sich Lese-Paare, die sich Seite für Seite genauer an-

schaute. Da gab viel zu sehen – über Schmetterlinge, Biber, Frösche oder Eichhörnchen. Jedes Lese-Paar konnte sich auch hier eine Lieblingsseite aussuchen und den anderen erklären, warum sie sich diese ausgesucht hatten. Gerne hätten die meisten noch viel mehr erzählt, aber die Zeit verging schnell und nach einer Stunde musste sich die Gruppe wieder auf den Rückweg machen.

Zuvor aber gaben die Kinder das Buch zurück, das sie sich das letzte Mal ausgeliehen hatten. Dafür suchten sie ein neues zum Mitnehmen aus. Besonders beliebt waren an diesem Tag Sachbücher über Dinosaurier: Fast alles ging mit, was die KÖB über die Urwelt-Echsen im Angebot hatte.

mam